

# Biberacher Nachrichten



**HN** Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 1/2

Donnerstag, 12. Januar

Jahrgang 2023

**Ev. Posaunenchor Biberach**

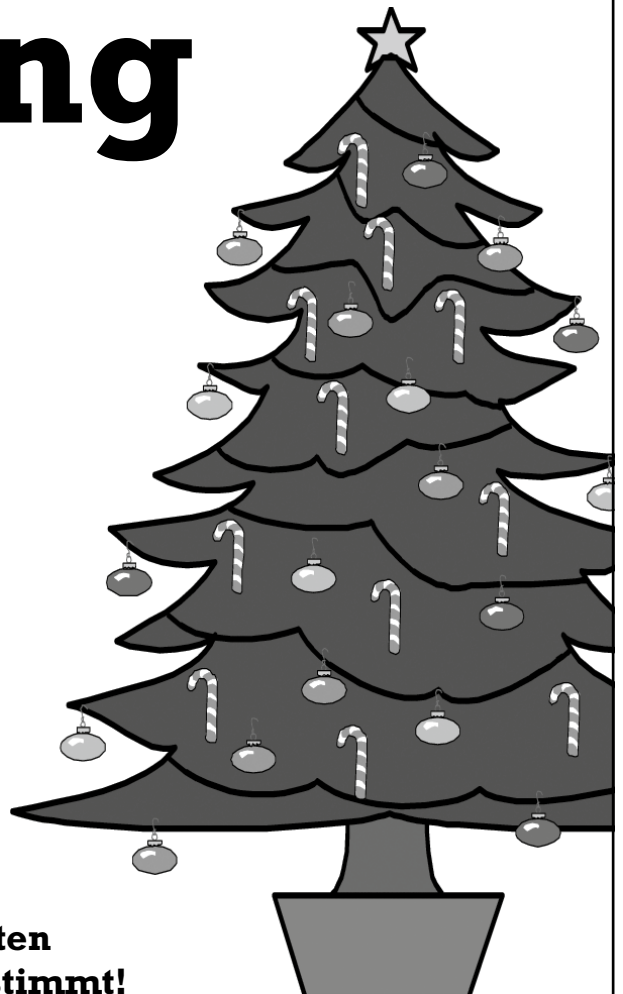
# Christbaum- sammlung

**Samstag,  
14.01.2023,  
ab 9.00 Uhr**

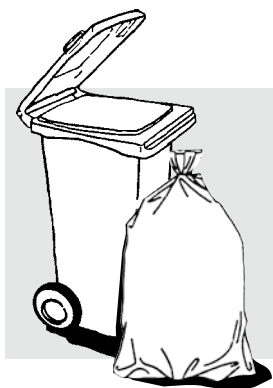
**Abholung der Bäume  
auf Spendenbasis**

**Bitte stellen Sie Ihre Bäume  
gut sichtbar an die Grund-  
stücksgrenze bzw. Straße!**

**Der Erlös ist für die Anschaffung von Noten  
und die Reparatur von Instrumenten bestimmt!**



## Mitteilungen des Bürgeramts



### Abfuhrtermine

### Blaue Tonne

Dienstag, 17. Januar 2023

### Sammlung von Christbäumen

#### Hinweise der Entsorgungsbetriebe

Am Samstag, 14. Januar, finden im Stadtgebiet Heilbronn Christbaumsammlungen statt. Folgende Sammlungen erfolgen in Verantwortung verschiedener Heilbronner Vereine mit der Bitte um eine Geldspende:

- **Biberach: Posaunenchor**
- Böckingen-Nord: Evangelische Jugend
- Böckingen-Süd: VCP Stamm Vulkan
- Horkheim: Posaunenchor
- Kirchhausen: Sunrise e. V.
- Klingenberg: Technisches Hilfswerk
- 74074 Heilbronn: Royal Rangers
- 74076 Heilbronn: Technisches Hilfswerk

In den Abfuhrgebieten 74072 Heilbronn, Sontheim, Neckargartach und Frankenbach konnte leider kein Verein für die Sammlung gefunden werden. In diesen Gebieten werden die Christbäume von einem beauftragten privaten Entsorgungsunternehmen eingesammelt. Eine Geldspende ist hier nicht erforderlich.

Die Christbäume müssen am Abfuhrtag um 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Falls der Sammeltermin am 14. Januar nicht wahrgenommen werden kann, können Christbäume auch zu den Grünabfallcontainern auf allen Recyclinghöfen gebracht werden.

Die am 14. Januar eingesammelten Christbäume werden bei der Firma AKG in Heilbronn zur Verwertung angenommen. Die daraus gewonnenen Holzhackschnitzel werden zur Wärmeenergiegewinnung eingesetzt.

#### Altpapiersammlungen in Kirchhausen und Biberach

Am Samstag, 14. Januar, findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- **Kirchhausen** – Sammler: Musikverein Kirchhausen
- **Biberach** – Sammler: TSV Biberach

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

#### Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum Heilbronn

Ebenfalls am Samstag, 14. Januar, findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsang Klinge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

#### Gebührenbescheide und Behältermarken

In der ersten Februarwoche werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2023 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2023 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2022 geleert.

#### Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt.

Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen sowie nordöstlich von Leingarten, nordwestlich von Frankenbach und westlich von Neckarsulm-Oberseesheim.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage ([www.salzwerke.de](http://www.salzwerke.de)) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/59-2021 oder E-Mail: [daniela.pflug@salzwerke.de](mailto:daniela.pflug@salzwerke.de), wenden.

#### Impfpunkt ab Januar donnerstags geöffnet

##### Städtisches Gesundheitsamt übernimmt Impfungen

Im neuen Jahr wird der Impfpunkt jeweils donnerstags offen sein. Auch wenn die Förderung der Personalkosten des Impfpunktes durch das Land zum Ende des Jahres ausgelaufen ist, wird die Stadt Heilbronn dieses Angebot zunächst im Januar aufrechterhalten. „Wir sehen nach wie vor den Bedarf für ein unkompliziertes Impfangebot ohne vorherige Terminvereinbarung. Deshalb wollen wir dieses niederschwellige Angebot den Bürgerinnen und Bürgern der Region auch im Januar bieten“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Dann übernehmen Beschäftigte des Städtischen Gesundheitsamtes die Impfungen. Geöffnet hat der Heilbronner Impfpunkt an den Donnerstagen, 12., 19. und 26. Januar 2023 jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Im Impfpunkt sind Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen erhältlich. Es stehen dafür Impfstoffe aller Art zur Verfügung.

Zur Impfung mitzubringen sind der Personalausweis, die Krankenversicherungskarte sowie, falls vorhanden, Impfpass oder Impfzertifikat.

#### Gutscheine zum Landesfamilienpass sind da

##### Online-Bestellung im Digitalen Rathaus

Mit den Gutscheinen 2023 zum Landesfamilienpass können Familien wieder zahlreiche Museen, Freizeiteinrichtungen und Schlösser kostenfrei oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die Gutscheine können im Digitalen Rathaus unter [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de) kostenfrei bestellt werden. Dort können auch neue Landesfamilienpässe beantragt werden. Alternativ können alle Bürgerämter der Stadt Heilbronn aufgesucht werden. Anspruch auf den Landesfamilienpass haben – unabhängig vom Einkommen – Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigenden Kind sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Schon mit einem Kind Anspruch auf den Landesfamilienpass haben Familien, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld erhalten oder kinderschlagsberechtigend sind.

In den Landesfamilienpass können bis zu vier erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden, beispielsweise Großeltern, getrenntlebende Partner oder Betreuungspersonen, wobei aber höchstens zwei davon jeweils die Vergünstigungen er-

**Wichtige Dienste** Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990  
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de  
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11  
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40  
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;  
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil 01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**  
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110  
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00  
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,  
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

halten können. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder bzw. Kinder ist nicht möglich.

Der Landesfamilienpass bzw. die Gutscheinkarte kann online unter [www.heilbronn.de/digitalesrathaus](http://www.heilbronn.de/digitalesrathaus) beantragt werden und wird dann zugeschickt. Wer hierzu keine Möglichkeit hat, wendet sich an die Bürgerämter.

Beim Zentralen Bürgeramt ist vorab eine Terminvereinbarung unter [www.heilbronn.de/termine](http://www.heilbronn.de/termine) erforderlich. Es wird empfohlen, sich vor einem Besuch auf der jeweiligen Homepage der Anbieter nach den aktuellen Besuchsvoraussetzungen und Einlösemöglichkeiten der Gutscheine zu erkundigen.

## Pressemitteilung der Stadtwerke Heilbronn GmbH

### Weiterhin Entfall der Stadtbuslinie 5 in den kommenden Wochen

Da zum Jahresbeginn noch keine Entspannung bei dem außergewöhnlich hohen Krankenstand des Fahrpersonals abgesehen ist, sind die Verkehrsbetriebe weiterhin gezwungen, die Linie 5 zunächst für die kommenden Wochen einzustellen, um den übrigen Fahrplan stabil halten zu können.

Fahrgäste können jedoch problemlos auf die Linien 1 und 13 zwischen Böckingen und Allee/Harmonie und die Linie 31/32 zwischen Allee/Harmonie und Industrieplatz sowie die Stadtbahn S 41/42 zwischen Hauptbahnhof und Industrieplatz aus-

weichen. Die Fahrt morgens 07.04 Uhr ab Jäkleinstraße wird durch einen E-Wagen mit vorgezogener Abfahrt 7.02 Uhr bis zum Hauptbahnhof ersetzt, da hier die Kapazität für den Schülerverkehr benötigt wird. Darüber hinaus werden auf der Linie 1 verstärkt Gelenkbusse eingesetzt.

## Agentur für Arbeit

### Arbeitslos melden einfach online oder terminiert möglich Durchweg positive Rückmeldungen

Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen können sich auch online arbeitslos melden. Das ist mit einem Personalausweis, der über eine Online-AusweisFunction verfügt, möglich. Für diejenigen, die diesen eService der Bundesagentur für Arbeit nutzen, ist eine persönliche Arbeitslosmeldung in der Arbeitsagentur nicht mehr zwingend erforderlich.

„Online-Angebote, wie die Arbeitssuchendmeldung, die Antragstellung für das Arbeitslosengeld oder auch die Abmeldung in Arbeit, werden schon jetzt von vielen unserer Kunden aktiv genutzt. So erhalten wir etwa 45 Prozent aller Anträge auf das Arbeitslosengeld bereits auf elektronischem Weg. Für viele gehört außerdem ganz selbstverständlich die Kommunikation über den eigenen Online-Account der BA oder die BA App dazu.“

Das freut uns sehr und wir unterstützen unsere Kunden gern bei der Nutzung aller digitalen Angebote“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht nun auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

## Deutsche Rentenversicherung

### Vorsatz für 2023: Wieder fit für den Job

Gute Vorsätze für das neue Jahr haben Tradition, doch ohne Unterstützung werden diese häufig schnell wieder verworfen. Wer aus gesundheitlichen Gründen dem beruflichen Alltag nicht mehr gewachsen ist, kann von der Deutschen Rentenversicherung mit einer Rehabilitationsmaßnahme unterstützt werden. Das Leistungsangebot ist vielfältig – immer mit dem Ziel der Rückkehr an einen Arbeitsplatz.

Zuvor empfiehlt sich ein Gespräch mit dem behandelnden Arzt, denn dieser kann einschätzen, ob eine Reha sinnvoll und notwendig ist. Den Reha-Antrag kann man direkt in den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung ausfüllen. Spezielle Wünsche – beispielsweise zur Klinik oder zum Zeitpunkt der Reha – können im Antrag angegeben werden.

### Kürzung durch Versorgungsausgleich stoppen

Lassen sich langjährige Ehepartner scheiden, müssen sie sich in der Regel gemeinsam in der Ehe erworbene Rentenansprüche teilen. Versorgungsausgleich nennt man das, wenn der Partner mit den höheren Ansprüchen Teile seiner Rente zugunsten des Ex-Partners abtritt. Doch das muss nicht für alle Zeit so sein.

Verstirbt etwa der Ex-Partner, kann man die Rente auch ungekürzt ausgezahlt bekommen. Allerdings geschieht das nicht automatisch. Denn das Stoppen des Versorgungsausgleichs muss bei der Rentenversicherung beantragt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin. Die Zahlung der ungekürzten Rente erfolge dann in dem Monat, der auf die Antragstellung folgt.

### Stopp des Versorgungsausgleichs muss nicht nur Vorteile haben

Voraussetzung ist allerdings, dass der oder die Verstorbene nach dem Beginn des Versorgungsausgleichs maximal bis zu drei Jahre lang seine Rente bezogen hat. Andernfalls besteht kein Anspruch mehr auf die ungekürzte Rentenzahlung.

Aber Achtung: Die Deutsche Rentenversicherung erklärt weiter, dass nach Antragstellung auch Ansprüche außerhalb der Rentenversicherung entfallen können, die aufgrund des Versorgungsausgleichs erworben wurden.

Darum sollten Betroffene nur aktiv werden, wenn sich das Gesamteinkommen dadurch erhöht.

Weitere Informationen zum Thema Versorgungsausgleich finden Sie hier im Internet oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/10004800.

### Erziehung durch Väter: Was Eltern beachten müssen

Die Erziehung von Kindern wird bei der Rentenberechnung unter anderem mit der dreijährigen Kindererziehungszeit berücksichtigt, die entweder die Mutter oder der Vater erhalten kann. Wenn der Vater die Zeit erhalten soll, müssen Eltern ggf. gleich nach der Geburt tätig werden.

Erzieht der Vater das Kind überwiegend, ist die rückwirkende Anerkennung der Zeiten für ihn problemlos möglich.

Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil z. B. beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind. In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält die Mutter die Kindererziehungszeit.

### Freiwillige Einzahlungen (Sondereinzahlungen)

Eine vernünftige Altersvorsorge ist wichtig, um den Ruhestand ein wenig genießen zu können. Ein Baustein hierfür können auch freiwillige Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung sein. Diese erhöhen die zukünftige Rente oder bauen überhaupt einen Anspruch auf. Doch einfach mehr einzahlen, geht das?

#### Wer darf einzahlen?

Es gibt unterschiedliche Anlässe für eine freiwillige Einzahlung zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Ist man **beschäftigt** und **pfllichtversichert** in der gesetzlichen Rentenversicherung, gibt es zwei Optionen. Zum einen können **Beiträge für Ausbildungszeiten** nachgezahlt werden, das ist allerdings nur bis zum 45. Lebensjahr möglich. Zum anderen können **Zusatzbeiträge** ab dem 50. Lebensjahr, gezahlt werden, um Abschläge einer vorgezogenen Rente auszugleichen. Dabei muss eine realistische Chance bestehen, die Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente bis zum möglichen Rentenbeginn zu erreichen. Wer später dann doch nicht vorzeitig in Rente geht, erhält für die Zusatzbeiträge eine entsprechend höhere Rente.

Wer derzeit oder generell **nicht pfllichtversichert** in der gesetzlichen Rentenversicherung ist, in Deutschland wohnt, mindestens 16 Jahre alt ist und noch keine Altersvollrente bezieht, kann ebenfalls freiwillig einzahlen und sich somit bei der Deutschen Rentenversicherung **freiwillig versichern**. Dies gilt zum Beispiel für Selbstständige, Freiberufler oder nicht erwerbstätige Erwachsene, wie etwa Hausfrauen. Auch Deutsche, die im Ausland wohnen, können freiwillige Beiträge zahlen.

## Glückwünsche

### Glückwünsche zum Geburtstag

16.01.2023 Hannelore Gramling geb. Ziegler 80 Jahre  
Wir gratulieren ganz herzlich.  
Ihr Bürgeramt Biberach

## Schulnachrichten

### Förderverein der Grundschule



#### Ein gutes neues Jahr

*Wir wünschen allen Kindern, Mitgliedern und Biberachern ein gutes gesundes Jahr 2023, den Schülern und Eltern große Zuversicht auf einen guten Start in der Schule.*

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2023, in dem unsere Kinder an den schönen Ereignissen der Schule teilnehmen können, unter anderem Das STADTRADELN, incl. des Wanderpokal, der neu vergeben wird. Nicht zu vergessen ist auch die Zirkuswoche, von der die Kinder immer so begeistert waren und noch vieles mehr.

Auf eine gute Zusammenarbeit und bleiben Sie gesund!



## Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

### Notdienst der Apotheken

- 14.01.2023 Charlotten-Apotheke Heilbronn, Charlottenstr. 12, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/251331  
 Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4, 74182 Obersulm (Willsbach), Tel. 07134/300  
 Stauer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenauer Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063-7083
- 15.01.2023 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131/797460  
 Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde



**Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade“  
 (Johannes 1,16)

#### Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Kirchengemeinderäte/-innen)

#### Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Kinderkirche

#### Gottesdienst in Fürtfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

#### Gottesdienste am 22. Januar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche  
 (Kirchengemeinderät/-innen)

9.30 Uhr Fürtfeld, Ev. Kirche (Team)

#### Pfarrer Mayer im Urlaub

Bis Dienstag, 31. Januar, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer im Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Thomas Binder, Tel. 07066/8125.

Das Pfarramt Biberach ist von 16. bis 21. Januar nicht besetzt, da die Sekretärin Elke Gräßle in dieser Zeit auch im Urlaub ist.

#### Christbaumsammlung des Posaunenchores am 14. Januar

Näheres dazu finden Sie in der Veröffentlichung des Posaunenchores unter den Vereinsnachrichten.

### Kinderkirche Kirchhausen

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

Am kommenden Sonntag, 15. Januar, um 10.30 Uhr findet wieder Kinderkirche in Kirchhausen statt. Alle Kinder, im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, egal welcher Konfession, sind dazu herzlich eingeladen.

Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen.

Wie freuen uns auf Ihr/Euer Kommen. Das Team der Kinderkirche

**Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Erhard Mayer Gottesdienst am Sonntag, 29. Januar 2023 um 17 Uhr in der Böllingertalhalle in Biberach.**

**Gegen 18 Uhr: Imbiss, „Sitz“- und Stehempfang mit Grußworten**

Nach über 30 Jahren in unserer Kirchengemeinde wird Pfarrer Erhard Mayer am 1. Februar 2023 in den Ruhestand gehen und zusammen mit seiner Frau Ingrid Mayer die Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürtfeld und den Ort Heilbronn-Biberach verlassen.

Wir laden herzlich ein zur Verabschiedung.

Im Namen des Kirchengemeinderats: Heinrich Huis, 1. Vorsitzender

### Apostelgeschichte: Kirche träumen – Ökumenische Bibelwoche 2023

2023 beschäftigen wir uns bei der Ökumenischen Bibelwoche mit unseren Träumen von Kirche. Dabei lassen wir uns von der Apostelgeschichte inspirieren.

In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht es um Fragen zum Zusammenleben in unseren Gemeinden: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

(Näheres dazu finden Sie unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“)

### Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

#### Apostelgeschichte: Kirche träumen – Ökumenische Bibelwoche 2023

2023 beschäftigen wir uns bei der Ökumenischen Bibelwoche mit unseren Träumen von Kirche. Dabei lassen wir uns von der Apostelgeschichte inspirieren. In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht es um Fragen zum Zusammenleben in unseren Gemeinden: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

#### Termine, Themen und Texte aus der Apostelgeschichte (Apg):

**Di., 17. Januar 2023, Kirchsaal Fürtfeld, 19 Uhr**

Apg 4,32-27 und Apg 6,1-7: Konsolidierung der Kirche nach innen (gemeinsames Leben und Diakonie in der Jerusalemer Urgemeinde).

**Mi., 18. Januar 2023, DBK Kirchhausen, 19 Uhr**

Apg 8,4-25 und 9, 36-43: Ausbreitung der Kirche nach außen (in Samaria und Jaffa).

**Di., 24. Januar 2023, Kath. Gemeindehaus Biberach, 19 Uhr**

Apg 12, 1-24: Verfolgung und Bewahrung der Jerusalemer Urgemeinde.

**Mi., 25. Januar 2023, GH Sachsenäcker, Neckargartach, 19 Uhr**

Apg 14,8-20 und 15,1-35: Abgrenzungen nach außen (gegenüber griechischer Religion und gegenüber jüdischer Religion)

**So., 29. Januar 2023, Fürtfeld, 9.30 Uhr und Bonfeld, 10.30 Uhr:**

Gottesdienste zur Ökumenischen Bibelwoche (Apg 27,13-38: Zwischen Schiffbruch und Aufbruch).

## Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:** Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de)

**Termine in Kirche und Gemeindehaus**

**Sonntag, 15.01.**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Montag, 16.01.**

09.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

**Dienstag, 17.01.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Themenabend zur ökumenischen Bibelwoche in der Kirche Fürfeld

**Mittwoch, 18.01.**

19.00 Uhr Themenabend zur ökumenischen Bibelwoche in der Kirche St. Alban, Kirchhausen

**Freitag, 20.01.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

**Sonntag, 22.01.**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Was wir Ihnen noch sagen möchten:**

**Sternsingeraktion 2023 – drei Orte, eine gemeinsame ökumenische Aktion.**

Die Besonderheit, die gerade am Jahresanfang sichtbar wird, ist die ökumenische Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in Biberach, Bonfeld und Fürfeld. Es sind die Menschen, welche sich engagieren – die Konfession spielt dabei keine Rolle.

So können wir bei der Straßensammlung ein Ergebnis von 7.608,30 Euro verkünden. (Anteilig: Biberach: 3.755,- Euro, Bonfeld: 2.718,31 Euro, Fürfeld: 1.134,99 Euro).

Danke allen, die für die Projekte des Sternsingerwerks gespendet haben ([www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)).

Ein herzliches Dankeschön allen Sternsängern, Begleitpersonen und den Organisatoren. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Binder und Frau Tanja Richter, die sich in besonderem Maße in Fürfeld und Bonfeld engagieren.

Nach dem Besuch bei den Menschen in den Gemeinden wurden die Sternsinger im Gemeindehaus Biberach und Bonfeld gepflegt. Auch hier standen helfende Hände zur Verfügung – Danke dafür. Die Metzgerei Billmann unterstützt mit ihrer Spende von Wurst und Käse seit vielen Jahren die Verköstigung der Sternsinger im Gemeindehaus Bonfeld. Herzlichen Dank!

**Warum waren die Sternsinger nicht überall in Biberach?**

Am 6. Januar haben sich vier Gruppen auf den Weg gemacht, am 7. Januar dann noch mal zwei. Für einen großen Stadtteil wie Biberach ist es nicht möglich, mit einer recht kleinen Sternsingerschar die Hausbesuche flächendeckend durchzuführen. Nachdem sich im Vorfeld sehr wenig Teilnehmer für die Aktion gemeldet haben, hatten wir um Anmeldung für einen Sternsingerbesuch gebeten. Da wenig Resonanz darauf kam, haben wir beschlossen, zusätzlich zu den Angemeldeten auch alle Einwohner ab 75 Jahren zu besuchen. Das konnten die wenigen Sternsinger leisten.

Wenn Sie ein Segensband für Ihr Haus oder Ihre Wohnung haben möchten, können Sie gerne im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Erfahrungsgemäß erfolgen noch Spenden auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde DE71 6205 0000 0000 4480 57. Die Gesamtsumme, die wir an das Sternsingerwerk überweisen werden, geben wir im nächsten Gemeindebrief bekannt.

**Apostelgeschichte: Kirche träumen – Ökumenische Bibelwoche 2023**

In diesem Jahr beschäftigen wir uns bei den Themenabenden mit unseren Träumen von der Kirche. Dabei lassen wir uns von der Apostelgeschichte inspirieren.

In sieben Texten geht es um Fragen zum Zusammenleben in unseren Gemeinden: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und – wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Die Themenabende finden statt:

Dienstag, 17. Januar in Fürfeld

Mittwoch, 18. Januar in Kirchhausen

Dienstag, 24. Januar in Biberach

Mittwoch, 25. Januar in Neckargartach

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Weitere Infos: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de) unter Aktuelles.

## Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



*gemeinsam glauben leben*

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 12.01.2023 um 10.00 Uhr ins EV. Gemeindehaus in Obereisesheim.

*Nachdenkenswert:*

Ich bin in Gottes Augen wert geachtet. Er, der den Vögeln Raum zum Leben schafft, sie täglich nährt und fröhlich macht, wird auch mir durch helfen, mich stärken und ermutigen. (Lotte Bormuth).

Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie. Meint ihr nicht, dass ihr ihm viel wichtiger seid? (Matth 6/26).

Kontakte: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

## Vereinsmitteilungen

### TSV Biberach



Wir gratulieren Frau Gertrud Schindler und Herrn Jürgen Kern herzlichst zum 75. Geburtstag und wünschen den Jubilaren alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Ebenso gratulieren wir den Jubilaren im Neuen Jahr:

Frau Hedwig Pfitzenmaier zum 85. Geburtstag, Frau Margarete Sonnenberg zum 80. Geburtstag, und Herrn Wolfgang Kotyrba zum 75. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

Der Vorstand

### Abteilung Fußball

*Wir wünschen allen Fans, Sponsoren und Gönner/-innen ein frohes und gesundes neues Jahr 2023!*

Bereits jetzt wollen wir Euch auf unseren Christbaum-Weitwurf mit anschließender Après-Ski-Party aufmerksam machen. Am 21.01.2023 findet diese Veranstaltung bereits zum vierten Mal statt. Ihr könnt Euch bereits jetzt schon als 2er Team für das Weitwerfen unter [tsvbiberach.fussball@outlook.com](mailto:tsvbiberach.fussball@outlook.com) anmelden (Startgebühr 2.50 € p. P.).

Für beste Musikunterhaltung wird auch dieses Jahr wieder unser Andreas Siebler aka DJ Comet sorgen!

Ebenso starten in zwei Wochen die Vorbereitungen auf die Rückrunde. Über anstehende Testspiele werden wir Euch hier und über die bekannten Medien zeitnah informieren.

Für die Aktive

Dennis Böhringer



**Abt. Turnen**

Liebe Sportfreundinnen und Sportsfreunde klein & groß,  
zunächst wünschen wir euch allen ein wundervolles und vor allem gesundes neues Jahr. Ab dieser Woche sind wir mit unserem

Programm endlich wieder am Start und freuen uns, euch zahlreich in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

**Wirbelsäulengymnastik, Fasziyoga, Seniorengymnastik, Fünf Esslinger, Fit in Form, Fit mit Grit, Nordic Walking, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Geräteturnen, Bodyforming und vieles mehr findet ihr unter [www.tsv-biberach.de/turnen](http://www.tsv-biberach.de/turnen).**

Kommen, schnuppern, Spaß haben und in der Gemeinschaft Sport treiben. Dann schafft ihr es auch, über die guten Vorsätze hinaus, ein bewegtes und schönes Sport-Jahr mit uns zu haben.

Herzliche Grüße

Vanessa Sutoris (stellv. Abteilungsleiterin).

**Ihr habt Fragen, Wünsche, Anregungen – dann gerne melden, Tel. 0176/84317685**

**Liederkranz Alpenrose 1881 e. V.****Liederkranz Alpenrose**

*Der Liederkranz Alpenrose wünscht allen Biberacherinnen und Biberachern, allen Sängerinnen und Sängern, allen Mitgliedern, Freunden und Förderern, allen Besuchern unserer Veranstaltungen, allen Unterstützern*

*und Musikbegeisterten ein gesundes, glückliches neues Jahr!*  
Die Termine der Chorproben mit Axel Bayer des gemischten Chors bis Mai sind folgende: 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03., 19.04., 26.04., 10.05. und der 24.05.2023.

Andrea Babic und Ilona Nahmer mit dem gesamten Vereinsrat

**Evangelischer Posaunenchor****Christbaumsammlung 2023**

Am kommenden Samstag den 14.01.2023 sammelt der Posaunenchor **ab 09.00 Uhr** auf Spendenbasis wieder ausgediente Christbäume ein. Der Erlös ist für die Anschaffung

von Noten und die Reparatur von Instrumenten bestimmt.

**Bitte stellen Sie ihren Baum zur Abholung bitte gut sichtbar am Straßenrand bzw. an Ihrer Grundstücksgrenze auf. Kann ihr Baum – z. B. bei Mehrfamilienhäuser – nicht zugeordnet werden befestigen Sie bitte einen Zettel mit Namen an dem Baum.**

**Sollte Ihr Baum versehentlich nicht abgeholt worden sein melden Sie sich bitte bis 12.30 Uhr unter der Christbaum-Hotline 0157/51258163.**

*Wir wünschen allen Biberachern ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2023.*

**Schachfreunde Heilbronn-Biberach****Deutsche Vereinsmeisterschaft U10 in Berlin**

Vom 26. bis 29. Dezember spielte unsere U10-Schachjugend bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft in Berlin (40 Teams). Unser

Team bestand aus Hannes Hellriegel, David Ilnizki, Sudiksha Narayana und Anton Geltz. Für Sudiksha (2 Pkt.) war es der erste Start auf nationaler Ebene. Für unser junges Team galt es, erst einmal Erfahrungen zu sammeln. Der Abstand zu den Favoriten aus Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Berlin war dieses Mal einfach noch zu groß. Nach sieben Runden stand ein gesunder Platz im Mittelfeld zu Buche. Bester Scorer war Anton an Brett 4 mit 4,5 Pkt. Hannes und David steuerten jeweils drei Punkte bei. Hierauf können wir aufbauen. Uns ist nicht bange, dass sich weitere Biberacher Erfolge in Zukunft einstellen werden.

Turnierinfo:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/2022/dvm-u10/>

**Bezirksliga Unterland**

Biberach 2 gewinnt im ersten Spiel im neuen Jahr deutlich mit 6:2 gegen Bad Friedrichshall 1.

**Vereinsblitzmeisterschaft**

Am 23. Dezember trafen sich die schnellen Denker zur diesjährigen Vereinsblitzmeisterschaft. Gespielt wurde nach den Fide-Blitzregeln (3 min + 2 sek. pro Zug). Das spannende Vollrundenturnier mit zehn Startern gewann mit nur einem abgegebenen Remis Patrick Fischer. Er holte sich diesen Titel zum ersten Mal. Mit einer Niederlage wurde Robin Gerold Zweiter. Den dritten Platz belegte Spielleiter Dr. Hubert Warsitz.

**Nachklapp Stegstreckerturnier**

Die DWZ-Auswertung ist erfolgt. Christian Bußhoff und Tjebbe Zickfeldt konnten sich jeweils die erste DWZ-Zahl erspielen. Marcel Ritzert macht einen gewaltigen Satz nach vorne um mehr als 100 DWZ.

**DRK-Kreisverband Heilbronn****Schnupperkurs „Geselliges Tanzen“ Ü60**

Haben Sie Lust zum Tanzen, aber keinen Tanzpartner?

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet ab 31.01.2023 von 14.30 – 15.30 Uhr einen Schnupperkurs in „Geselligem Tanzen“ an.

Geleitet wird der Kurs von Christiana Meisel (DRK-Tanzleiterin) Veranstaltungsort ist das Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5.

Das Repertoire umfasst unter anderem nationale und internationale Kreistänze und Line Dance.

Der Kurs findet an 5 Terminen statt und kostet 20,- €.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter [s.suetterle@drk-heilbronn.de](mailto:s.suetterle@drk-heilbronn.de).

**Ev. Krankenpflegeverein**

*Für das begonnene Jahr 2023 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden.*

Dabei wollen wir Ihnen mit unserem Angebot zur Seite stehen: Der Nachbarschaftshilfe – Hilfe im Haushalt oder bei der täglichen Hygiene-, der Begegnungsgruppe, dem Besuchsdienst, dem Mittagstisch, der Trauergruppe und weiteren Veranstaltungen.

Wir möchten Sie darin unterstützen, so lange wie möglich Ihre Unabhängigkeit zu bewahren und geistig und körperlich aktiv und mobil zu bleiben.

In unserer **Begegnungsgruppe** gibt es aktuell freie Plätze. Sie findet jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr statt. Wenn Sie Interesse haben an Gemeinschaft mit anderen und einem unterhaltsamen Programm, so wenden Sie sich an Frau Ritter, die Einsatzleiterin der Gruppe.

Haben Sie Lust, für andere Menschen zu kochen? Für unseren **Mittagstisch** suchen wir Verstärkung! Der Mittagstisch findet in der Regel am 2. Donnerstag im Monat statt, in der Zeit von 10 – etwa 15 Uhr. Das Essen gibt es um 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Weitere Infos können Sie bei Ingrid Mayer bekommen.

**Zum Vormerken:**

Donnerstag, 16. Februar, um 12.30 Uhr laden wir zum Mittagstisch ein.

**Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8****Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach  
Begegnungs- und Betreuungsgruppe „Herzessache“

**Jeden Montag von 9 – 12 Uhr**

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687  
(Nachbarschaftshilfe und Begegnungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation HN-West, Tel. 7925

## Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach



### Generalversammlung

Der neue Termin für unsere Generalversammlung ist am Donnerstag, 19. Januar, 18.00 Uhr, in der Stadion-Gaststätte, Biberach, Bibersteige 15.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Kassenprüfung, 4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft.

Es müssen neu gewählt werden: Vorsitzende/Vorsitzender, Kassier/-in, Schriftführer/-in.

Wer einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung setzen möchte, muss dies schriftlich bis Montag, 16. Januar, bei Monika Würth, Kaiserslauterner Straße 47, 74078 Heilbronn, einreichen. (csa)

## Förderverein Freibad Kirchhausen

### „Never change a running system“ (Sinngemäß: „Ändere niemals ein laufendes System“)

Parkplatz. Fahrradständer. Kasse. Eingang. Schaukasten. Umkleide. Badehose. Bikini. Badeanzug. Schwimmbrille. Schwimmflügel. Sommer. Sonne. Freude. Baden. Spiel. Zusammensein. Wasser. Schwimmbecken. Schwimmsport. Wassersport. Sprungturm. Sprungblock. Essen. Eis. Pizza. Cola. Nachmittag. Bademeister. Erste Hilfe. Dusche. Hochsommer. Abkühlung. Gekreische. Lachen. Weinen. Anfeuern. Genuss. Freude. Toilette. Spint. Freunde. Schwimring. Rutsche. Spielplatz. Sand. Steinboden. Bäume. Schatten. Rasen. Beachvolleyball. Sonnencreme. Sonnenbrand. Bräune. Liege. Wasserspiele. Zufriedenheit.

Seht Ihr das auch gerade vor Euren Augen? Könnt Ihr den Duft des Freibades erahnen? Habt Ihr auch die Klänge und Geräusche des sommerlichen Badevergnügens in den Ohren? Ja, genau so ist der Sommer in unserem Kirchhausener Freibad! Genauso fühlt sich das an. Es fühlt sich irgendwie RICHTIG an. Und das ist das „running system“ unseres Freibads – die Interaktion zwischen Wetterbedingungen, Freizeit, persönlichem Lebensgefühl und der wunderbaren familiären Atmosphäre. Und das Ganze in der vergangenen Saison endlich wieder ohne die zahlreichen Corona-Auflagen wie in den beiden Jahren zuvor. Ein Stück Freiheit. Ein Stück Leben.

Dieses Freizeitvergnügen, das die Lebensqualität hier im Ort deutlich erhöht, wird erst dadurch ermöglicht, dass eine Menge Menschen vor und hinter den Kulissen den Badebetrieb wie ein Zahnradgetriebe, Rädchen in Rädchen übergreifend, zum Laufen gebracht haben, am Laufen hielten und eine super Badesaison dadurch ermöglicht wurde. Vor allem den Stadtwerken ist dies zu verdanken, unterstützt durch die DLRG und auch durch unseren Verein. Daher danken wir herzlichst allen Verantwortlichen und Mitwirkenden. Wieder einmal eine fantastische Arbeit.

Auch wir vom Förderverein konnten 2022 wieder zu diesem laufenden System beitragen: Auswinterung und Einwinterung mit ganz vielen wunderbaren Helferinnen und Helfern. Wasserspiele. Wassersportangebote.

Dann ein super Sommerfest mit Euch, wie wir es zuvor noch nie so intensiv und lebendig empfunden haben. Weiterhin konnten wir Kinder mit der Aktion „Swim for Ice“ zum Schwimmen motivieren, etwas, was dringlicher denn je ist. Bewegung und Motorik fördern, das ist etwas Wesentliches, was Kinder benötigen. Schließlich noch so Aktionen, mit denen wir unsere Unterstützung des Freibades und des Schwimmsportes finanzieren, wie den Glühweinstand am Weihnachtsmarkt.

In jedem laufenden System knirscht es manchmal auch. Gelegentlich ist Sand im Getriebe. So sehen wir es mit Sorge, dass die Preise für Familien-Saisonkarten so massiv gestiegen sind und vor dem Hintergrund der derzeitigen wirtschaftlichen Herausforderungen befürchten wir, dass dies mit Blick auf die Saison 2023 noch nicht das Ende gewesen sein könnte. Wohin führt diese Preisspirale? Auch bedauern wir es, dass bestimmte Projekte, die wir seit Jahren anregen (z. B. unser vorgeschlagenes und konzipiertes Toilettenhäuschen beim Babybecken) nach derzeitiger Wahrnehmung gestrichen sind.

Ein weiterer Punkt, den wir mit Sorge sehen: Die DLRG wird nächstes Jahr aus internen Kapazitätsgründen erstmals seit vielen, vielen Jahren nicht mehr im Freibad präsent sein. Dies bedauern wir sehr, weil die DLRG unschätzbare wichtige und gute Arbeit, für die wir uns herzlich bedanken, bei der zusätzlichen Schwimmaufsicht übernimmt. Das war viele Jahre lang ein wirklich hervorragendes „running system“ und wir befürchten, dass es sehr schwierig sein wird, Alternativen zu finden. Wir hoffen es aber und unterstützen so gut wir es vermögen.

Aber noch mal zurück zum vergangenen Jahr 2022, mit Euch und für Euch, liebe Kirchhausener, waren wir ein fantastisches „running system“. Die vielfache Resonanz und Unterstützung von so vielen Menschen hat uns bewegt, mit vielen positiven Emotionen berührt und bei den vielen Aufgaben, die manchmal an die Grenze der Kräfte und des Machbaren geführt haben, oft mehr als getragen. „Never change a running system“ haben wir in der Überschrift geschrieben. Manchmal kommt es aber auch bei gut laufenden Systemen, also bei einem „running system“ dann doch zu dem ein oder anderen notwendigen Wechsel von Zahnrädern. So wird sich jetzt im neuen Jahr 2023 in der Zusammensetzung des Vorstandes einiges ändern. Auch wird sich vermutlich einiges in der Art unserer Fördervereinsarbeit umgestalten.

Gerne freuen wir uns über frische Kräfte aus den Kirchhausener Familien, die den Vorstand unterstützen. Am 07. März ist die nächste Vollversammlung. Bitte merkt Euch das schon mal vor. Werdet Mitglied im Förderverein und kommt dazu. Immer mit dem Ziel, dass unser schönes Freibad erhalten bleibt und es weiterhin vielfältige Angebote für unsere und Eure Kinder, Jugendlichen sowie für alle schwimmbegeisterten Erwachsenen gibt.

Zum Schluss bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig bei den vielen anstehenden Aufgaben unterstützt haben, die unsere Aktionen besucht haben, die sich dann wieder auf unser wunderbares Freibad auswirken. Mit Euch war das Jahr 2022 spitze. Vielen lieben Dank für Euer Vertrauen. Wir wünschen Euch ein gesegnetes, gutes und friedvolles neues Jahr 2023.

Euer Vorstand vom Förderverein Freibad Kirchhausen.

## Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Familienabend am 28. Januar 2023

Die Ordentliche Hauptversammlung mit Familienabend findet am Samstag, den 28. Januar 2023, um 18.30 Uhr in der Stadiongaststätte in Heilbronn-Biberach statt.

Die Tagesordnung wurde in den Ortsnachrichten vom 22.12.2022 veröffentlicht und hängt im Schaukasten aus.

Anträge zu Ergänzungen der Tagesordnung können in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden, Siegfried Dodenhöft, bis zum 20. Januar 2023 eingereicht werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 20. Januar 2023 bei unserer Kassiererin Sabine Reuter (Telefon 07138/8017). Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Die Vereinsleitung

## Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



### Jahreshauptversammlung

Am Montag, 16.01.2023, findet für die Mitglieder des Landfrauenvereins Biberach die Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte sind: Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung, Neuwahlen und Verschiedenes.

Die Vorstandschaft hofft, dass alle Mitglieder und alle Biberachern/-innen gut ins Jahr 2023 gerutscht sind. Bleibt alle gesund!

Herzliche Grüße von den Biberacher Landfrauen



**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 16.01.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt. Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und

steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter [BLOCKEDcdu-fraktion-heilbronn\[.\]deBLOCKED](mailto:BLOCKEDcdu-fraktion-heilbronn@deBLOCKED) zu finden.

**SPD****SPD-Antrag für barrierefreien Zugang zur Bibliothek Biberach im Haushalt 2023**

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Biberach, *zuerst wünschen wir Ihnen noch Kraft, Zuversicht und Gesundheit im begonnenen Jahr 2023.*

Dann können wir Ihnen noch mitteilen, dass auf Antrag der SPD-Fraktion in den Haushaltsberatungen endlich wieder **Planungsmittel für einen barrierefreien Zugang** zur Stadtteilbibliothek und den VHS-Räumen im „Alten Schulhaus“ eingestellt werden konnten.

Unterstützt wurde unser Antrag unter anderen von den Grünen mit Andrea Babic und den Freien Wählern Heilbronn mit Marion Ratgeber-Roth.

Wir freuen uns, dass dieser Antrag auf diese Weise eine knappe Mehrheit fand und wir für Biberach noch ein bisschen mehr erreichen konnten.

Ferner konnten auch die **Mittel für Unterstände an Bushaltestellen** um 20.000 Euro erhöht werden. – Gedanke war, dass ein Teil dieser Mittel für einen Unterstand an der Haltestelle Michael-Vehe-Straße/Weirachstraße verwendet wird. Wir bleiben dran!

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Stadtrat Erhard Mayer gerne zur Verfügung unter 07066/2090904.

**AfD****Bürgersprechstunde am Telefon**

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 16.01.2022, von 17.30 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel. 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an [rbenner@afd-fraktion.hn](mailto:rbenner@afd-fraktion.hn) gesandt werden.

**Veranstaltungen in Heilbronn****Seminar für potenzielle Kandidatinnen****Mehr Frauen in die Kommunalpolitik**

Im Jahr 2024 stehen die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg an. Stadt- und Landkreis Heilbronn möchten Frauen für eine Kandidatur motivieren und bieten gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnerinnen das Seminar „Frauen in die Kommunalpolitik – Handwerkskoffer für Kandidatinnen“ an.

Der Frauenanteil im Heilbronner Gemeinderat beträgt 32,5 Prozent, in den Kommunen im Landkreis Heilbronn durchschnittlich 30,7 Prozent und im Kreistag des Landkreis Heilbronn 17,1 Prozent. Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Heilbronn, Silvia Payer, und des Landkreises Heilbronn, Viola Reim, sehen bei einer gleichberechtigten politischen Teilhabe von Frauen und Männern noch Luft nach oben und betonen: „Wir möchten Frauen, die eine Kandidatur erwägen, den Rücken stärken, sie motivieren und unterstützen.“ Das Seminar mit der Referentin Dagmar Wirz findet im März und April in zwei jeweils zweitägigen Modulen (17./18. März und 21./22. April 2023) statt.

Die Kursgebühr beträgt für Frühbucherinnen bis zum 14. Januar 2023 nur 80 Euro. Wer sich später anmeldet zahlt 110 Euro. Anmeldeschluss ist der 10. März 2023.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Heilbronn per E-Mail unter [info@vhs-heilbronn.de](mailto:info@vhs-heilbronn.de) entgegen.

Weitere Informationen sind unter [www.heilbronn.de/frauen](http://www.heilbronn.de/frauen) und [www.landkreis-heilbronn.de/gleichstellungsbeauftragte-des-landkreises.25288.htm](http://www.landkreis-heilbronn.de/gleichstellungsbeauftragte-des-landkreises.25288.htm) abrufbar.

**Trojanow, Menasse, Andruchowysch und mehr****Internationale Gäste im Literaturhaus**

Im kommenden Jahr wartet das Literaturhaus erneut mit einem ambitionierten Programm auf. International bekannte Autoren wie der Schweizer Arno Camenisch (18. Januar), der in Bulgarien geborene Ilija Trojanow (26. Januar), der in Sri Lanka geborene deutsche Senthuran Varatharajah (9. März), der Österreicher Robert Menasse (23. März) oder der ukrainische Autor Juri Andruchowysch (28. März), gerade mit dem renommierten Heinrich Heine Preis ausgezeichnet, geben sich am Trappensee ein Stelldichein.

Mit von der Partei sind auch die Tübinger Autorin Eva Christina Zeller (15. Februar), der in Kaiserslautern geborene Christian Baron (23. Februar), der mit seinem zweiten fulminanten Roman „Schön ist die Nacht“ gastiert. In der Reihe „Debüt am See“ liest am Sonntag, 26. Februar, Esther Schüttpelz aus ihrem Roman „Ohne mich“. Der in Karlsruhe lebende Autor Markus Orth gastiert (7. März) ebenso wie auch die aus der Fernsehserie „Wissen macht Ah!“ bekannte Moderatorin Clarissa Corrêa da Silva?. Sie stellt am 15. März im Festsaal des Trappensee-Restaurants ihr Buch „Mein wunderbares Ich“ (für Kinder ab 10 Jahren) vor.

Ukrainische Märchen für Kinder (27. Januar) präsentiert die ukrainische Autorin Vera Maruschtschak. Heilbronns Stadtschreiber Alexander Estis leitet unter dem Titel „Zu Frieden Schreiben“ mehrere Schreibwerkstätten für Jung und Alt. Der erste Termin findet am 23. Januar im Literaturhaus statt.

In der Reihe „Die blaue Stunde“ sind u. a. zu erleben die Gruppe Ukrlit um Natalia Plechistova (7. Februar), die drei „Meilensteine“ der ukrainischen Literatur vorstellen, Sascha Straub (2. März) und Leonore Welzin (27. April).

„Veranstaltungen für Kinder in Kooperation mit dem Haus der Familie wird es ebenso geben wie „Get Shorties“ mit Ingo Klopfer (24. März), Schreibwerkstätten an Schulen über unser von der Dieter Schwarz Stiftung gefördertes interkulturelles Drittmittelprojekt „Wortstatt Heilbronn im Dialog“, verschiedene Debüt-Vorstellungen oder auch eine weitere Sendung mit SWR2 lesenswert“, blickt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel auf ein spannendes erstes Halbjahr 2023 voraus.

**Informationsveranstaltung für Weiterbildungen zum Techniker****Berufstätige können sich in Heilbronn beraten lassen**

Am Samstag, dem **21.01.2023**, um 10.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum wieder vor Ort über die berufsbegleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker in fünf verschiedenen Fachrichtungen in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstr. 38, Aula im Erdgeschoss in Heilbronn.

Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u. a. spätere Dozenten kennenlernen.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u. a. mit dem neuen „Aufstiegs-BaföG“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich: Telefon 0800/2453864 (gebührenfrei) oder über das Internet: [daa-technikum.de](http://daa-technikum.de).

## Sonstiges

### Aus für Straßenprostitution in Heilbronn

Nachdem die Stadt bereits im September die Straßenprostitution rund um die Heilbronner Hafenstrasse befristet verboten hat, strebt sie nun ein dauerhaftes Verbot der Straßenprostitution im gesamten Heilbronner Stadtgebiet an.

Die Entscheidung liegt beim Regierungspräsidium Stuttgart, bei dem die Stadtverwaltung einen entsprechenden Antrag auf Ausweitung des Sperrbezirks stellen wird. Der Gemeinderat beschloss diese Vorgehensweise in seiner Sitzung am Donnerstag, 22. Dezember.

„Mit der Ausweitung des Verbots wollen wir die negativen Begleiterscheinungen der Straßenprostitution dauerhaft und flächendeckend unterbinden“, begründet Bürgermeisterin Agnes Christner die Position der Stadt Heilbronn.

„Dabei geht es uns auch um den Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstands“, sagt Christner.

In der Vergangenheit kam es im Bereich Hafenstrasse immer wieder zu Straftaten und gewaltsamen Auseinandersetzungen der dortigen Akteure, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt wurden.

Daraufhin hat die Stadt Heilbronn im September ein zunächst auf drei Monate befristetes Verbot der Straßenprostitution erlassen, das mittlerweile bis zum 13. Juni 2023 verlängert wurde.

Seit dem Inkrafttreten des Verbots hat sich die Lage rund um die Hafenstrasse vollständig beruhigt. Dennoch befürchtet die Stadt, dass sich die Situation wieder verschlechtern würde, sobald das befristete Verbot ausläuft.

Außerdem ist zu beobachten, dass sich einige Prostituierte bereits jetzt neue Standorte außerhalb des aktuell gültigen Sperrbezirks suchen.

Um das künftig auszuschließen, will die Stadt das Verbot für das gesamte Stadtgebiet.

Die Stadt geht davon aus, dass aufgrund der Gefährdung der Jugend und des öffentlichen Anstands, die von der Straßenprostitution ausgehen, die rechtlichen Voraussetzungen für ein vollumfängliches Verbot des Straßenstrichs gegeben sind.

Aufgrund der dann erwarteten Verlagerung der Prostitution in Wohnungen und Räumen hat die Verwaltung dem Gemeinderat zugesichert, alles daran zu setzen, Hilfsangebote für Prostituierte auch künftig zugänglich zu halten.

### Leidenschaftlicher Kommunalpolitiker

#### Städtetag Baden-Württemberg zeichnet Herbert Burkhardt aus

Für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat wurde Herbert Burkhardt mit dem Verdienstabzeichen in Gold des Städtetages Baden-Württemberg ausgezeichnet. Am Ende der letzten Gemeinderatssitzung 2022 überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel dem 67-Jährigen das Verdienstabzeichen in Form einer Anstecknadel.

Mergel würdigte Burkhardt als leidenschaftlichen Kommunalpolitiker.

Der Sprecher der Freien Wähler Vereinigung (FWV) sei kein Freund der leisen Töne. „Ganz nah am Herz und der Seele der Neckargartacher setzt Du Dich für deinen Stadtteil ein, beständig und kraftvoll, manchmal auch in markigem Fortissimo“, so der OB zum Stadtrat.

Burkhardt stehe für eine „Streitkultur, die, zugegeben, auch manchmal anstrengend sein kann.“ Es gehöre aber zum Wesen einer funktionierenden, lebendigen Demokratie, dass man im Gemeinderat in der Diskussion miteinander um tragfähige, gute Lösungen im Sinne der Stadt ringe.

1994 wurde Herbert Burkhardt erstmals in den Heilbronner Gemeinderat gewählt, nachdem er bereits zuvor drei Jahre Stadtrat in Bad Rappenau gewesen war.



Oberbürgermeister Harry Mergel (l.) gratulierte Herbert Burkhardt zu seiner über 30 Jahren ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat. (Foto: Stadt Heilbronn)

Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD, trat er im August 2016 der FWV-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat bei, war von 2018 bis Mai dieses Jahres deren Vorsitzender und ist seit der Spaltung der Fraktion in FWV (Frei Wählervereinigung) und FW (Freie Wähler Heilbronn) Sprecher der Gruppierung FWV.

Der Erste Kriminalkommissar im Ruhestand ist zudem unter anderem im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Kultur- und Wirtschaftsausschuss, im Beirat für Partizipation und Integration sowie im Inklusionsbeirat des Heilbronner Gemeinderates aktiv und vertritt die Stadt und den Gemeinderat bei den Stadtwerken Heilbronn GmbH, der Heilbronner Versorgungs GmbH sowie in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Heilbronn-Franken. Darüber hinaus ist Herbert Burkhardt Vorsitzender des Ortskartells Neckargartach.

Bereits 2021 war Burkhardt 30 Jahre ehrenamtlich als Stadtrat tätig. Corona-bedingt erfolgte die Ehrung erst in diesem Jahr.

### Friedensstele wieder im Stadtgarten

#### Kunstwerk von Erwin Wortelkamp aufgestellt

Jahrzehntlang prägte die Kunstinstitution „Friedensstele“ von Erwin Wortelkamp das Bild des Heilbronner Stadtgartens.



Oberbürgermeister Harry Mergel mit Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler (Foto: Stadt Heilbronn)

2017 musste sie wegen des Neubaus des Parkhotels vorübergehend im Magazin der Städtischen Museen untergebracht werden.

Seit 29. Dezember steht die Friedensstele wieder im Stadtgarten zwischen dem neuen Spielplatz und dem großen Brunnen.

Das fast neun Meter hohe Kunstwerk des Bildhauers Erwin Wortelkamp stiftete der Kunstverein Heilbronn 1984 der Stadt. Seit 2002 stand die Friedensstele östlich der Harmonie im Stadtgarten, bis sie wegen der Bauarbeiten weichen musste.

Oberbürgermeister Harry Mergel betonte vor Ort die Symbolik des Erinnerungsmahls aus geschweißten Corten-Stahlbändern: „Die Friedensstele passt auch gut in die heutige Zeit und hat neben der friedlich klingenden „Harmonie“ einen geeigneten und zentralen Platz gefunden.“

Die Friedensstele kann wegen ihres Gewichts von sechs Tonnen inklusive des Betonsockels aus statischen Gründen nur an Standorten außerhalb des Tiefgaragenbereichs der Harmonie aufgestellt werden. Die Kosten für den Transport und die Platzierung der Stehle belaufen sich auf etwa 5000 Euro.

### Mila und Noah waren meistgewählte Vornamen

#### Standesamt veröffentlicht Liste der beliebtesten Vornamen 2022

Es gibt in Heilbronn zwei neue Spitzenreiter bei den beliebtesten Vornamen: In der Statistik des Heilbronner Standesamts für alle im Jahr 2022 in Heilbronn geborenen Kinder führt nun Mila

mit 29 Einträgen im Geburtenregister die Mädchen-Tabelle an. Bei den Jungen liegt Noah mit 27 Einträgen vorn. Beide Namen konnten sich damit gegen die Vorjahressieger Emilia und Leon durchsetzen.

Auf die neue Spitzenreiterin bei den Mädchen folgen Lina (27 Einträge im Geburtsregister), die Vorjahres-Erstplatzierte Emilia (22) sowie Marie (20) und Emma (18). Den sechsten Platz unter den meistgewählten Mädchen-Vornamen teilen sich Amelie, Lara und der in den Jahren 2020 und 2019 erstplatzierte Name Mia (jeweils 16). Auf Platz sieben der Vornamensstatistik liegen Ella, Nele, Sara und Sofia (jeweils 13) gefolgt von Alina, Emily, Lia und Sophia (jeweils 12) sowie Anna, Lena, Leonie und Malia (jeweils 11). Einen gemeinsamen zehnten Platz nehmen Ayla, Elisa, Lea und Sophie (jeweils 10) ein.

Bei den Jungen folgt auf den Erstplatzierten Noah der Vorjahressieger Leon (21). Den dritten Platz in der Vornamensstatistik belegt Ben (20), den vierten Rang teilen sich Leo, Paul und Samuel (jeweils 19) gefolgt von Henry (17) und Maximilian (15). Platz sieben teilen sich David, Elias und Luis (jeweils 14), Platz acht Emil, Luca, Matteo und Theo (13). Den neunten Platz nehmen Adam, Gabriel und Louis (jeweils 12) ein, abgerundet werden die Top Ten von Jonas, Leonard, Levi, Lukas und Max (jeweils 11).

#### **Wer ist Aufsteiger, wer Absteiger?**

Bei den Mädchennamen gab es in den letzten Jahren meist weniger Bewegung als bei den Jungen. Dies ist 2022 etwas anders gewesen. So rückte Mila vom sechsten auf den ersten Platz vor, was einem Plus von 13 Geburtseinträgen entspricht. Auch Emma und Mia legten deutlich zu. Unter den Neueinsteigern in die Top Ten haben insbesondere Amelie, Alina, Malia und Ayla deutlich an Beliebtheit gewonnen. Weniger oft gewählt wurden dagegen Hanna und Leni, die aber mit jeweils neun Einträgen immer noch sehr oft gewählt werden.

Bei den Jungen hat Noah den bisherigen Spitzenreiter Leon nur auf den zweiten Rang der Skala verdrängen können. Darüber hinaus gibt es auch hier mehrere Neueinsteiger in die Top Ten – darunter Ben, Henry und Theo, insbesondere aber Leo und Leonard, Adam und Gabriel sowie Levi. Nicht mehr bei der Spitzengruppe dabei sind Felix, Finn und Liam, die aber allesamt weiterhin zu den häufig gewünschten Namen zählen.

#### **Zweite und dritte Vornamen**

Extra ausgewertet hat das Standesamt Namen, die von den Eltern als Zweit- oder Drittname für ihr Kind gewählt wurden. Hier ist seit längerem der Trend zu zeitlosen Namen erkennbar, die im vergangenen Jahr überwiegend auch bei Erstnamen sehr populär waren. Bei den Zweitnamen für Mädchen liegen Sophie (30), Marie (29) und Maria (26) deutlich vorn, bei den Jungen sind es Alexander (8), Emil und Maximilian (jeweils 7) sowie Luis, Martin, Noah und Paul (jeweils 6). Bei den Drittnamen wird es dagegen wieder etwas traditioneller: Hier dominieren Maria (3) Erika und Luise (jeweils 2) bei den Mädchen, bei den Jungen ragt Josef (3) heraus.

Von den 3.304 Neugeborenen im Jahr 2022 erhielten beim Heilbronner Standesamt 2.169 Kinder einen Vornamen, 1.066 Kinder zwei Vornamen und 65 Kinder drei Vornamen. Vier Kinder erhielten einen Geburtseintrag mit mehr als drei Vornamen.

### **Willi Lutz gestorben**

#### **Ehemaliger Kaufmännischer Werkleiter der Stadtwerke**

Willi Lutz, der langjährige Kaufmännische Werkleiter der Stadtwerke Heilbronn, ist tot. Er starb am 30. Dezember im Alter von 96 Jahren.

Lutz trat 1953 in den Verwaltungsdienst seiner Geburtsstadt Heilbronn ein, war kurzzeitig Persönlicher Referent von Oberbürgermeister Paul Meyle und leitete ab 1965 das Hauptamt.

Von 1973 bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand 1989 zeichnete er für die kaufmännischen Angelegenheiten der Stadtwerke, die damals noch keine selbstständige GmbH waren, sondern direkt zur Stadt Heilbronn gehörten, verantwortlich. Darüber hinaus wirkte Lutz als Prokurist der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH und der Stadtwerke Weinsberg GmbH. Die Stadtwerke mit ihren Aufgabenfeldern Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Bäder sowie Hafen- und In-

dustriebahn baute er zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb aus.

Ehrenamtlich engagierte sich Willi Lutz unter anderem als Vorsitzender des Stadt- und Kreisjugendrings und als Jugend-schöffe. Der Bezirksgruppe Heilbronn des Schwäbischen Heimatbundes stand er 16 Jahre lang vor. Mit Vorträgen etwa zur schwäbischen Mundart und Friedhofsführungen fand er großen Anklang.

### **Denscheilmann will Kultur weiter vernetzen**

#### **Neue städtische Abteilungsleiterin Kultur**



Die neue Abteilungsleiterin Kultur des Schul-, Kultur- und Sportamts der Stadt Heilbronn heißt Dr. Heike Denscheilmann. Die promovierte Kulturwissenschaftlerin folgt auf Michaela Ruof, die im Herbst 2022 als Amtsleiterin nach Bietigheim-Bissingen gewechselt ist.

„Mit Dr. Heike Denscheilmann haben wir eine erstklassige Kulturmanagerin und -vermittlerin gewinnen können, die Kunst und Kultur in Heilbronn

weiter vernetzen und sichtbar machen wird und zudem einen Schwerpunkt auf die kulturelle Bildung legen wird“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. Die gebürtige Heilbronnerin Denscheilmann ist mit ihrem Team unter anderem zuständig für die Kulturförderung, die städtischen Kulturinstitute, den Betrieb des Ausstellungsraums auf der Inselspitze sowie für Veranstaltungen wie das Klassik Open Air oder die Lange Nacht der Kultur.

Die 42-Jährige hat nach dem Abitur am Heilbronner Ely-Heuss-Knapp-Gymnasium in Hildesheim und Marseille Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten Bildende Kunst, Literatur und Kulturpolitik studiert und über internationale Kulturbeziehungen promoviert.

Seit ihrer Rückkehr nach Heilbronn 2013 war sie zunächst als Referentin des Rektors der Hochschule Heilbronn tätig und wechselte 2015 in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heilbronn. Weitere Stationen waren das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das DHBW Center for Advanced Studies.

Denscheilmann bringt neben Erfahrungen in Management und Kommunikation auch eigene künstlerische Erfahrungen und Projekte mit. Ihre Zeichnungen und Malereien waren 2022 in Bad Rappenau und in der Heilbronner Pop-up-Galerie Kulturzeit in der Lohtorstraße zu sehen. Sie organisiert und leitet Kreativ-Workshops und gab Kurse an der Volkshochschule. (Foto: Stadt Heilbronn)

### **Onlinebeteiligung zum Kinderspielplatz Fischerheim**

#### **Bis Sonntag, 22. Januar**

Noch bis zum 22. Januar können die Sontheimerinnen und Sontheimer bei der Neugestaltung des Kinderspielplatzes Fischerheim mitreden. Er befindet sich in Sontheim entlang des Neckarradweges und soll ab Mitte des Jahres saniert und neu angelegt werden. Neben neuen Spielgeräten sieht der Entwurf auch eine Sanierung der Gehwege, teilweise deren Rückbau sowie ein entsprechendes Bepflanzungskonzept vor.

Zum Entwurf wird es auf der städtischen Beteiligungsplattform ein Online-Forum geben, in welchem Fragen, Anregungen und Ideen zur Neugestaltung eingereicht werden können.

Voraussichtlich im Herbst 2023 dürfen sich die Kinder und Eltern dann über einen neu gestalteten Spielplatz sowie viel Platz zum Spielen und Toben freuen.

Weitere Informationen zur Sanierung des Spielplatzes sowie zur Teilnahme an der Onlinebeteiligung gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

**Hintergrund**

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. 63 von 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können als inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren sollen sogenannte Schwerpunktspielplätze ausgewiesen werden, auf welchen bevorzugt daran gearbeitet wird, den Inklusionsgrad zu erhöhen.

**Anzeigen**

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: [verlagsdruck-kubsch@t-online.de](mailto:verlagsdruck-kubsch@t-online.de)